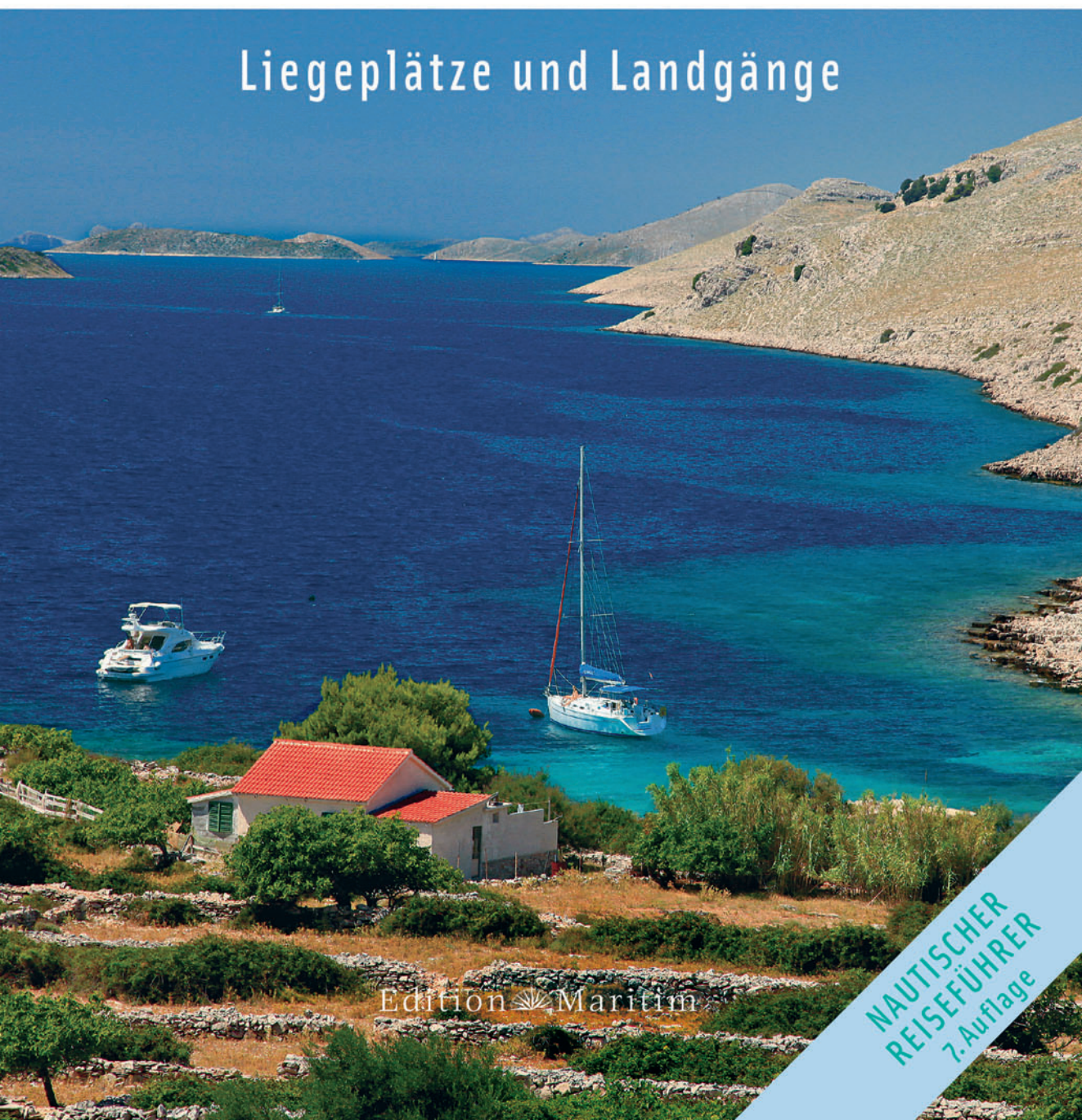


BODO MÜLLER

Kroatische Küste Die Kornaten

Liegeplätze und Landgänge



Edition  Maritim

NAUTISCHER
REISEFÜHRER
7. Auflage

Edition  Maritim

BODO MÜLLER

Kroatische Küste

Die Kornaten

Liegeplätze und Landgänge

Edition Maritim

Alle in diesem Buch enthaltenen Angaben und Daten wurden von dem Autor nach bestem Wissen erstellt und von ihm sowie vom Verlag mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Gleichwohl können wir keinerlei Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen übernehmen. Die hier zur Verfügung gestellten Pläne dienen lediglich zur Orientierung und nicht zur Navigation; sie ersetzen also keine See- bzw. Sportbootkarten oder andere offizielle nautische Unterlagen, deren Mitführung in aktueller Fassung wir dringend empfehlen.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses Buch viel Freude bereitet. Falls Sie Anregungen haben sollten, was wir in Zukunft noch besser machen können, schreiben Sie uns bitte an reiselektorat@delius-klasing.de.

Korrekturen veröffentlichen wir im Interesse aller Leser unter www.delius-klasing.de auf der jeweiligen Produktseite.

7., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2017

© Edition Maritim im Verlag Delius Klasing & Co. KG, Bielefeld

Folgende Ausgaben dieses Werkes sind verfügbar:

ISBN 978-3-667-10955-2 (Print)

ISBN 978-3-667-11203-3 (Epub)

ISBN 978-3-667-11204-0 (PDF)

Übersichtskarten: Bodo Muller, technisch umgesetzt

von Planstelle Jens Rademacher, Hamburg

Hafenpläne: Bodo Muller/Jürgen Straßburger, technisch

umgesetzt von Planstelle Jens Rademacher,

Hamburg

Fotos: Bodo Muller, Travemünde, mit Ausnahme von

S. 63: Konoba Šoleta

S. 91 o. und 92: Siegrun Scheiter, Berlin

Lektorat: Sigrun Künkele

Titelgestaltung: Buchholz.Graphiker, Hamburg

Lithografie: scanlitho.teams GmbH, Bielefeld

Datenkonvertierung E-Book: HGV Hanseatische Gesellschaft für Verlagsservice, München

Das Titelmotiv zeigt die Bucht Koromana auf der

Insel Kornat.

Alle Rechte vorbehalten! Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages darf das Werk, auch Teile daraus, nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

www.delius-klasing.de

INHALT

Vorwort	7	Telaščica / Dugi Otok	40
Symbole/Piktogramme in Hafen- und Detailplänen	8	1a Konoba Kršovica	40
Die Kornaten	9	2 Mir	41
Lage und Ausdehnung	9	Mala Proversa / Katina	42
Wie entstanden die Kornaten?	10	3 Aquarius	42
Besiedlung und Eigentumsrechte	10	3a Bagatela	43
Warum sind die Kornaten so kahl?	12	Luka Žut / Žut	44
Wer baute wozu meterhohe Steinmauern?	12	4 ACI Marina	44
Historische Stätten auf den Kornaten	14	5 Fešta	46
Was bedeuten die Kreuze?	15	6 Fischerhaus Sandra	47
Warum ist der Fisch so teuer?	15	Luka Žut (Strunac) / Žut	48
Der Nationalpark Kornati	17	7 Bain	48
Der Naturpark Telaščica	19	Luka Hiljača / Žut	50
Winde und Wetter	19	8 Žmara	50
Seewetterberichte für die Kornaten	22	9 Vison	52
Vercharterer für einen Kornaten-Törn	24	9a Trabakul	53
Nautische Literatur	28	Stiniva / Kornat	54
Entfernungen zu den Kornaten	29	10 Stiniva	54
Seenot	29	Lupeščina / Kornat	56
Liegeplätze und Landgang	32	11 Lupeščina	56
Telaščica (Magrovica) / Dugi Otok	38	Vela Proversa / Katina	58
1 Taverna Goro	38	12 Mare	58
		Suha Punta / Kornat	60
		13 Suha Punta	60
		Šipnate / Kornat	62
		14 Šoleta	62
		Bucht Anica / Levrnaka	64
		15 Levrnaka	64
		16 Andrija	66

Kravljačica / Kornat	68	Bucht Lavsa / Lavsa	82
17 Andrija	68	28 Idro	82
Strižnja / Kornat	70	Ravni Žakan / Ravni Žakan	84
18 Darko	70	30 Žakan	84
19 Quattro	72	31 Larus	85
Vrulje / Kornat	74	Koromačna / Kornat	86
20 Ante	74	32 Koromačna	86
21a Ivo	76	Bucht Opat / Kornat	88
21b Robinson	76	33 Opat	88
21c Core Lounge Bar & Restaurant	76	Lojena / Smokvica	90
Lopatica / Kornat	78	34 Piccolo	90
22 Beban	78	35 Mare	92
Ropotnica / Kornat	79	Danksagung	93
23 Ankerbucht Ropotnica	79	Register	94
Panitula / Piškera	80		
24 ACI Marina	80		
26 Jadra	81		

VORWORT

„Am letzten Tag der Schöpfung entschied Gott, sein Werk zu krönen. Und so schuf er die Kornaten-Inseln aus einem Hauch von Tränen und Sternen.“ (George Bernhard Shaw)

Die Kornaten-Inseln waren unter Bootsfahrern von jeher das beliebteste Reiseziel an der dalmatinischen Küste. Das liegt einerseits an der herben Schönheit des aus 147 Inseln bestehenden Archipels. Andererseits bieten die Kornaten gerade für nautische Touristen ein Paradies aus Dutzenden versteckter Buchten, in denen man mit seinem Schiff Schutz finden kann.

Neu hinzu gekommen ist ein völlig anderer Aspekt, der unter zeitgenössischen Bootscrews die Reiselust zu den Kornaten beflügelt: Nach dem Ende des Krieges und mit der Rückbesinnung auf die Werte der Privatwirtschaft kehrten viele ehemalige Besitzer zu ihren Einsiedeleien zurück. Sie reparierten die Behausungen ihrer Vorfahren, gingen wie ihre Väter auf Fischfang, machten Gärten und Weiden wieder nutzbar und schufen kleine Piers zum Anlegen.

Die Terrasse vor dem Haus – überall ist sie nur wenige Schritte von der Pier entfernt – wurde mit Schatten spendenden Weinstöcken bepflanzt, Tische und Bänke für Gäste gezimmert. So wurde die Terrasse zur „Konoba“, was so viel bedeutet wie Taverne oder Restaurant.

Hinter der Konoba gibt es keine Straße, keinen Weg, der durch die unwegsamen Berge Anschluss zu einem anderen Ort schafft.

Und es existiert auch keine Fährverbindung

zu einer Einsiedelei. Die einzigen Gäste, die dorthin kommen können, sind Segler und Motorbootfahrer.

Während Mitte der 1990er-Jahre die ersten Konoba-Besitzer noch um Gäste – und somit um ihre Existenz – bangten, hat sich das Bild heute total geändert. Die Konobas der Kornaten rangieren unter nautischen Touristen ganz oben unter den Reisezielen an der kroatischen Küste.

Somit ist das vorliegende Buch nicht nur ein Wegweiser zu paradiesischen Liegeplätzen. Es ist zugleich ein Führer zu den kulinarischen Genüssen in der herrlichen Inselwelt der Kornaten.








































In einem sich rasant entwickelnden Reise-land wie Kroatien muss man (fast) jährlich mit Änderungen rechnen. Erwartungsgemäß wurden die Bestimmungen und Gebühren zum Befahren des Nationalparks Kornati neu geregelt. Auf der Seite 17 finden Sie die aktuellen Preise. Bitte beachten Sie zudem die angegebene Internetseite.

Schließlich wird immer wieder berichtet, dass gelegentlich ein Lokal geschlossen ist, aber in der folgenden Saison von einem neuen Besitzer weiter betrieben wird oder anderswo eine bislang unbekannte Konoba aufgemacht wurde.

Wenn Sie während Ihres Kornaten-Törns derartige Überraschungen erleben oder mir andere wichtige Hinweise geben möchten, bin ich für jede E-Mail sehr dankbar.

Bodo Müller, im Jahr 2017
info@bodo-mueller.de

Symbole/Piktogramme in Hafen- und Detailplänen

 UKW-Kanal	 WC
 Muringleinen	 Dusche
 Rezeption	 Waschmaschine
 Wasser	 Trockner
 Strom	 Kiosk/Laden
 Tankstelle	 Restaurant
 Fäkalienentsorgung	 Wireless LAN
 Slip	 Hafenamt
 Kran (max. Last in Tonnen)	 Zoll
 Travellift (max. Last in Tonnen)	 Campingplatz
 Reparaturservice	 Sportbootliegeplatz
 Bootszubehör	 S. 25
 Ankerplatz	 Detailausschnitt mit Seitenzahl
 Ankern verboten	 Kirche
<i>Fl.G.5s</i>  Fahrwassertonne rechte Seite, befeuert	<i>237</i>  Höhenangabe in Meter
<i>Fl.R.5s</i>  Fahrwassertonne linke Seite, befeuert	 25 m Maßstab
 Leuchtf Feuer mit Kennung	 Tiefenlinie 2 m
<i>Fl.R.5s 6m 3M</i>	 Tiefenlinie 10 m
<i>Vorsicht!</i>  Gefährliche Untiefe	 Unterwasserkabel
 Muringbojen für Sportboote	 Gebührenpflichtige Bojen mit Konzession

DIE KORNATEN



LAGE UND AUSDEHNUNG

Als Kornaten bezeichnet man jene Inselgruppe, die sich zwischen der Insel Dugi Otok im Norden und der Insel Žirje im Süden erstreckt. Das Herzstück bildet die zentral gelegene Hauptinsel Kornat. Die seeseitig liegenden kleineren Inseln gehören komplett dazu. In Richtung Festland werden die Inselgruppen Žut und Sit ebenfalls zu den Kornaten gezählt.

Aufgrund seiner Vielgestalt ist der Kornaten-Archipel einzigartig im ganzen Mittelmeer: Auf einer Fläche von rund 320 km² liegen 147 Inseln, Inselchen und Felsklippen im Meer verstreut. Sie bilden eine Landfläche von 69 km². Der Archipel wurde nach der größten Insel Kornat benannt. Sie ist 25 km lang, an der breitesten Stelle ca.

3 km breit und an der schmalsten nur etwa 300 m. Der höchste Berg ist 237 m hoch. Auf Kornat entfällt 64 % der Landfläche.

Eine unter Seefahrern übliche Gliederung des Archipels ist die Gruppierung in vier Inselreihen: die Sit-, Žut-, Kornat- und Piškera-Reihe.

Der Kornaten-Archipel wird von drei Meerreskanälen geteilt: dem Sitski Kanal, dem Žutski Kanal und dem Kornatski Kanal. Von der im Osten gelegenen Inselgruppe Pašman wird der Archipel durch den Srednji Kanal (Mittlerer Kanal) getrennt, von der im Süden sich anschließenden Insel Žirje durch den Samogradska vrata (Samograder Tor). Die Abgrenzung zur Insel Dugi Otok erfolgt durch die Passage Mala Proversa (Kleine

**Kurs
Kornaten:
das Leucht-
feuer
Sestrica.**